



29. April 2016

Grantham-Allee 20, 53757 Sankt Augustin  
Tel. 02241/865-641, Fax: 02241/865-86 41  
eva.tritschler@h-brs.de

## **Nachhaltiges Bauen der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Hohe Qualität soll durch Zertifikat bestätigt werden**

Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS) hat sich in ihrem Hochschulentwicklungsplan unter anderem die Nachhaltigkeit als Leitmotiv auf die Fahnen geschrieben, um auch auf diese Weise gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Deshalb ist es naheliegend, dass die an den Standorten Rheinbach und Sankt Augustin entstehenden Erweiterungsbauten die Kriterien des Bewertungssystems für nachhaltiges Bauen (BNB) übernehmen.

Dieses Bewertungssystem wird in Deutschland für den Bundesbau verwendet, kann aber auch auf Landesebene verwendet werden. Nachhaltigkeit wird mit diesem Bewertungssystem zu einer messbaren Größe und bedeutet, dass die Neubauten umweltfreundlich, ressourcenschonend, funktional und behaglich sein und sich in ihr sozio-kulturelles Umfeld integrieren sollen. Ein Katalog gibt messbare und überprüfbare Kriterien vor.

Als Ziel wurde zu Planungsbeginn festgelegt, dass eine energetisch hochwertige, effiziente, innovative und nachhaltige Realisierung der Neubauten umgesetzt werden soll, um eine Zertifizierung in Silber zu erreichen.

### **Maßnahmen**

Es wurde eine gute Wärmedämmung der Außenwände und Fenster in der Planung berücksichtigt, durch die zusammen mit der Photovoltaikanlage auf dem Dach nicht nur die Energiekosten im Betrieb, sondern auch Schadstoffemissionen gesenkt werden. Vergleichbares gilt für die gute Tageslichtversorgung der Räume über die hohen Fensterbänder. Diese wird beim visuellen Komfort als einem der Kriterien bewertet – und senkt den Strombedarf, da die Beleuchtung seltener angeschaltet werden muss.

Durch die Gründächer wird die versiegelte Fläche ausgeglichen und das Regenwasser von den Dachflächen soll direkt vor Ort versickert werden – beides wird bei der ökologischen Qualität mit Punkten belohnt.

Damit sich die Nutzer in dem neuen Gebäude wohlfühlen, werden bei der Planung der Büros und Seminarräume verschiedenste Aspekte betrachtet wie Raumakustik, Barrierefreiheit und Aufenthaltsbereiche vor und in den Gebäuden. Den Beschäftigten und Studierenden stehen für die Pausen zudem Kommunikationszonen zur Verfügung.

Alle Überlegungen werden auch hinsichtlich der Kosten bewertet, wobei das Bewertungssystem den gesamten Lebenszyklus – also auch die voraussichtlichen Kosten in

der Nutzungsphase betrachtet. Für spätere Nutzungsänderungen sind die Gebäude flexibel in einzelne Einheiten unterteilbar, indem beispielsweise Trennwände an den Fassadenelementen angeschlossen werden können.

Um die unterschiedlichen Anforderungen umzusetzen und aus verschiedenen Varianten eine optimale Lösung auszuwählen, ist ein Planungsteam aus verschiedenen Fachrichtungen besonders wichtig, das die Neubauten von Beginn an zusammen geplant hat. Die Bewertungskriterien werden durch BNB-Koordinatoren bei der Planung eingebracht und die Planungsstände regelmäßigen Zwischenbewertungen unterzogen.

Zur Fertigstellung sind verschiedene Messungen zur Qualitätskontrolle vorgesehen und die erreichte Gebäudequalität soll dann für beide Standorte durch ein BNB-Zertifikat von unabhängiger Seite bestätigt werden. Nachhaltiges Bauen endet natürlich nicht mit der Übergabe an die Nutzer: Ein Energiemonitoring und eine Betriebsoptimierung der technischen Anlagen für die ersten ein bis zwei Jahre der Nutzungszeit werden ebenfalls bewertet.

### **Die Gesamtnote zählt**

Entwickelt wurde der Kriterienkatalog von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) zur ganzheitlichen Betrachtung und Bewertung von Nachhaltigkeitsaspekten für Gebäude gemeinsam mit dem Bundesbauministerium. Dabei wird die Qualität über den kompletten Lebenszyklus eines Gebäudes bewertet. Das DGNB-System umfasst die sechs Themenfelder Ökologie, Ökonomie, soziokulturelle und funktionale Aspekte, Technik, Prozesse und Standort. Diese werden in einer Gesamtnote zusammenfassend bewertet. Das angestrebte Zertifikat in Silber entspricht einem Erfüllungsgrad zwischen 65 und 80 Prozent oder der Note 1,5 bis 2,0.

Weitere Informationen zum BNB: [www.bnb-nachhaltigesbauen.de](http://www.bnb-nachhaltigesbauen.de)